

4-Geschenke-Regel für Kinder

In der Weihnachtszeit oder an Geburtstagen sind Geschenke das wichtigste, jedenfalls wenn Kinder gefragt werden. Insbesondere jene, die sie sich nicht mit dem Taschengeld leisten können. Da sind selbst die kleinsten Kinder große Materialisten - und den meisten von uns ging es früher ja selbst nicht anders.

Mit diesem Vorgehen erhalten die Geschenke eine neue Qualität. Sie haben weniger Stress, die Kinder sind weniger überfordert und wer möchte, kann etwas für das Familienbudget tun und... weniger Geschenke werden nach zwei Tagen uninteressant. Versuchen Sie, die Geschenke mit dem Nützlichen zu verbinden, etwa die neuen Sportschuhe schenken, wenn das Kind sowieso neue bräuchte oder ein neues Buch, um gleichzeitig auch die Lesefähigkeiten zu fördern.

4-Geschenke-Regel

- > Gib ihnen etwas, das sie *wollen*.
- > Gib ihnen etwas, das sie *brauchen*.
- > Gib ihnen etwas, das sie *tragen*.
- > Gib ihnen etwas, das sie *lesen*.

Weil

- > sie auf jedes Familienbudget anwendbar ist
- > sie hilft, den Geschenkberg unter Kontrolle zu halten
- > sie gut mit allen schenkenden Personen besprochen werden kann
- > sie trotzdem Platz für kleine „Übertreibungen“ lässt
- > sie den Schenken zwingt, selber über die vier Kategorien nachzudenken.

Natürlich gibt es keine "richtige" Anzahl von Weihnachtsgeschenken, jede Familie hat ihren eigenen Weg. Aber gemeinsam zu überlegen, welche Wünsche wirklich Freude bringen und welche vielleicht nur cool in der Spielzeugwerbung aussehen - das könnte doch auch eine nette Tradition werden, oder?

Quelle: <https://www.kinder-cash.com/4-geschenke-regel-fuer-kinder/> [Zugriff 7.03.2017]